

**SICHERHEITSDATENBLATT
PREGEFLO® CH 30**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: PREGEFLO® CH 30 - PREGELATINIZED STARCH - E1422

UFI-Nummer: Entfällt

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Ermittelte Verwendungszwecke:	Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:
Menschliche Ernährung Tierfutter.	Keine Daten vorhanden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:

ROQUETTE FRERES
1 Rue de la Haute Loge
62136 LESTREM - France

Telefon: +33 3 21 63 36 00

Fax: +33 3 21 63 38 50

E-Mail: sds@roquette.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (24/24) : +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt wurde gemäss der geltenden Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft : CLP Verordnung (EG) Nr 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente: Entfällt

2.3 Sonstige Gefahren:

Kann explosives Staub-Luft-Gemisch bilden, wenn es in der Luft dispergiert wird

Erfüllen nicht die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien

Erfüllen nicht die vPvB (sehr persistente/sehr bioakkumulative) Kriterien

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung:

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert, M-Faktor, Geschätzte akute Toxizität:	REACH Registrierungs-Nr
Acetyliertes Distärkeadipat	>=96%	63798-35-6	Polymer	NC		Freigestellt (Artikel 2.9 Polymer)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Einatmen:** Den Betroffenen sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.
- Verschlucken:** Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Staub kann die Augen und Atemwege reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

- Behandlung:** Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl.
- Ungeeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel oder Schaum Direkter Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall und bei übermäßiger Hitze können sich gefährliche Zerfallsprodukte entwickeln. Siehe Abschnitt 10. Brennbare Stäube : kann ein ausserbares Gemisch in der Luft bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Hinweise zur Brandbekämpfung:** Staubwolken verhindern. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
- Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Das Material, so weit möglich, mit mechanischen Geräten entfernen. Staubwolken verhindern. Ausgetretenes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 des SDB beschrieben entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Staubbildung und das Ausbreiten des Staubes vermeiden. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem trockenen Ort lagern. Bei Raumtemperatur lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Menschliche Ernährung, Tierfutter.,

ABSCHNITT 8: Begrenzung/Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerten berufsbedingter Exposition:

Dieses Produkt enthält keine Komponenten > 1 % mit spezifischen betrieblichen Grenzwerte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Nach Bedarf lüften, um Staub in der Luft zu kontrollieren. Bei hohem Staubanteil in der Luft explosionsssicheres Lüftungssystem einsetzen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz: Tragen Sie eine staubdichte Schutzbrille, wenn Kontaktgefahr besteht. (EN 166)

Hautschutz:

Handschutz: Keine besondere Maßnahmen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:	Bei unzureichender Lüftung oder wenn das Einatmen von Staub möglich ist, geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P1) tragen. (EN 143)
Hygienemaßnahmen:	Produkt unter Einhaltung der Standard-Hygiene-Regeln und der Sicherheitsanweisungen behandeln.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	fest
Form:	Pulver
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar
Siedepunkt:	Nicht zutreffend oder nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht zutreffend oder nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	~ 5,6 bei 3 % w/w in Wasser
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	NC: Nicht klassifiziert
Löslichkeit in Wasser:	~ 150 g/l bei 20 °C
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dichte:	~ 0,5
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Keine Daten vorhanden.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Entstehung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische:	- CHILWORTH - Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
MZT (Mindestzündtemperatur):	MITc (wolke) : ~ 440 °C (EN 50281-2-1 / ASTM E1491) MITL (5mm Schicht) : ~ 360 °C (EN 50281-2-1/ ASTM E2021)
MZE (Mindest Zündenergie):	~ 500 mJ (EN 13821 / ASTM E2019, Ohne Induktivität, <63 µm) Empfindlich auf das Entzündungsrisiko durch eine elektrostatische Entladung.
(dP/dt)_{max} (Maximaler zeitlicher Druckanstieg):	~ 558 bar/s (EN 14034-2 / ASTM E1226)
P_{max} (Maximaler Explosions überdruck) ±10%:	~ 8,1 bar (EN 14034-1 / ASTM E1226)
K_{st} wert (±20%):	~ 151 barm/s (EN 14034-2 / ASTM E1226)
StaubExplosionsklasse:	st 1 (VDI 3673)
spezifischer Durchgangswiderstand:	>10 ⁹ Ω.m (IEC 61241-2-2 / Gruppe IIIB: nicht leitender Staub.)
Feuchtigkeit:	~ 4,89 % (ISO 589)
M_w (Medianwert):	~ 37,72 µm (ISO 13320)
Sonstige Angaben:	MEK (Minimale Explosionskonzentration) : 30-60 g/m ³ (EN 14034-3 / ASTM E1515)

Oxidierende Eigenschaften
Verdunstungsgeschwindigkeit:

NC: Nicht klassifiziert
Nicht anwendbar

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Daten sind nicht als Spezifikationen zu finden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Oxidationsmittel.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine Gefahr unter normalen Lagerbedingungen.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Staubwolken verhindern. Staubwolken können unter manchen Bedingungen explosiv sein. Staub in der Nähe von Zündquellen vermeiden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Stark oxidierende Stoffe.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es konnten keine Daten über Toxizitätswirkungen gefunden werden.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität :

Test / Stoffe	Spezies	Typ / Ergebnis	Exposition	Hinweise
Acetyliertes Distärkeadipat	Ratte	LD50 - Oral : >2000 mg/kg Keine Auswirkung durch Behandlung		- Literaturhinweis -

Hautreizung. : Keine Daten vorhanden.

Augenreizung : Keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung : Keine Daten vorhanden.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme :

Test / Stoffe	Spezies	Ergebnis	Exposition	Hinweise
Acetyliertes Distärkeadipat	Ratte	NOAEL : 2500 mg/kg Keine Auswirkung durch Behandlung	90 Tag(e)	- Literaturhinweis -

Mutagenese: Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität: Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität :

Test / Stoffe	Spezies	Expositionsweg / Exposition	Ergebnis	Hinweise
Acetyliertes Distärkeadipat	Ratte	Oral 6 Woche(n).	Keine Auswirkung durch Behandlung	- Literaturhinweis -

11.2 Angaben über sonstige Gefahren: Keine Daten vorhanden.

Hinweise:

Die Bestandteile dieses Produktes gelten nach der Klassifizierung von ACGIH, CIRC, OSHA und NTP nicht als karzinogen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute Toxizität:

Test / Stoffe	Spezies	Typ/Ergebnis	Exposition	Hinweise
OECD 201 Aluminiumstärkeoctenylsuccinat	Desmodesmus subspicatus	NOEC : $\geq 10,1$ mg/l	72 h	- Interne Daten - Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 201 Aluminiumstärkeoctenylsuccinat	Daphnia magna	NOEC : ≥ 100 mg/l	48 h	- Interne Daten - Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.
OECD 201 Aluminiumstärkeoctenylsuccinat	Daphnia magna	EC50 : > 100 mg/l	48 h	- Interne Daten - Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

Chronische Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Test / Stoffe	Ergebnis	Hinweise
OECD 301b Aluminiumstärkeoctenylsuccinat	92,1 % / 28 d Leichte biologische Abbaubarkeit	- Interne Daten - Daten stammen von einem ähnlichen Produkt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Daten bzgl. der Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

befreit

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten vorhanden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Unbekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Produkt:

Die Entsorgung von Abfällen muss in Übereinstimmung mit den geltenden Verordnungen und den zum Zeitpunkt der Entsorgung bestehenden Produkteigenschaften in einer geeigneten, zugelassenen Verarbeitungsanlage erfolgen. (zum Beispiel Energierückgewinnung).

Verpackungsmaterial:

Einwegverpackung. Zur Verwertung oder Entsorgung einsammeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Entfällt.

14.3 Transportgefahrenklassen:

Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe:

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren:

Nicht reguliert.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Keine besondere Maßnahmen.

14.7 Seeverkehr in loser Schüttung nach IMO-Instrumenten:

Entfällt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU.REACH Artikel 59, Kandidatenliste mit besonders besorgniserregenden Substanzen (SVHC).
Nicht aufgeführt

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung
Nicht anwendbar

REGULATION (EU) 2017/542 (CLP-Anhang VIII) :harmonisierte Informationen über Notfallmaßnahmen und Präventivmaßnahmen.
UFI-Nummer: Nicht anwendbar

REGULATION (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.
Nicht anwendbar

Nach den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Paragraph 31, ist dieses Sicherheitsdatenblatt nicht obligatorisch. Es wird zu Informationszwecken angegeben.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

befreit

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: 15.11.2022

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: JECFA : Joint FAO/WHO Expert Committee on Food Additives.

Sonstige Angaben: Die aktualisierte Version dieses Dokuments ist abrufbar unter: <https://www.roquette.com/site-search#documents>

Sonstige Angaben: Die aktualisierte Version dieses Dokuments ist abrufbar unter: <https://www.roquette.com/site-search#documents>

In dem SDB verwendete Abkürzungen und Akronyme.:

LD50: letale Dosis 50%
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
NOAEL : Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
CLP : Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Verordnung (EG) 1272/2008).
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Haftungsausschluss:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen betreffen nur das bezeichnete spezifische Produkt. Sie gelten nicht, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien verwendet wird. Der Anwender ist gehalten, die bei Handhabung und Verwendung dieses Produktes geltenden gesetzlichen Vorschriften zu kennen und einzuhalten.

Die enthaltenen Informationen haben nur zum Ziel, dem Anwender bei der Handhabung, der Verwendung, der Lagerung sowie dem Transport und der Entsorgung des bezeichneten Produkts zu helfen, seinen Verpflichtungen nachzukommen und sie sind nicht als Garantie oder als Qualitätsspezifikation zu verstehen.

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen und Anleitungen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum o.g. Ausgabedatum.